

## Jesus sendet die zwölf Jünger aus

<sup>1</sup>Er rief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Gewalt und Macht über alle Dämonen und dass sie Krankheiten heilen konnten,<sup>2</sup> und sandte sie aus, zu predigen das Reich Gottes und zu heilen die Kranken.<sup>3</sup> Und er sprach zu ihnen: Nehmt nichts mit auf den Weg, weder Stab noch Tasche noch Brot noch Geld; es soll auch einer nicht zwei Hemden haben.<sup>4</sup> Und wo ihr in ein Haus geht, da bleibt, und von da zieht aus.<sup>5</sup> Und welche euch nicht aufnehmen, da geht heraus aus jener Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen ab zum Zeugnis gegen sie.<sup>6</sup> Und sie gingen hinaus und durchzogen die Dörfer, predigten das Evangelium und machten gesund an allen Orten.

## Herodes hört von Jesus

<sup>7</sup>Es kam aber vor Herodes, den Vierfürsten, alles, was durch ihn geschah; und er wurde beunruhigt, weil von einigen gesagt wurde: Johannes ist von den Toten auferstanden;<sup>8</sup> von einigen aber: Elia ist erschienen; von anderen aber: Es ist einer der alten Propheten auferstanden.<sup>9</sup> Und Herodes sprach: Johannes habe ich enthauptet; wer ist aber dieser, von dem ich solches höre? Und er begehrte ihn zu sehen.

## Jesus speist Fünftausend

<sup>10</sup>Und die Apostel kamen wieder und erzählten ihm, wie große Dinge sie getan hatten. Und er nahm sie zu sich und entwich alleine an einen wüsten Ort bei der Stadt, die Betsaida heißt.<sup>11</sup> Als das Volk es merkte, zog es ihm nach. Und er nahm sie zu sich und redete zu ihnen vom Reich Gottes und machte gesund, die

## مأموریت دوازده رسول توسط عیسی

<sup>1</sup>پس دوازده شاگرد خود را طلبیده، به ایشان قوت و قدرت بر جمیع دیوها و شفا دادن امراض عطا فرمود.<sup>2</sup> و ایشان را فرستاد تا به ملکوت خدا موعظه کنند و مریضان را صحت بخشند.<sup>3</sup> و بدیشان گفت: هیچ چیز بجهت راه برمدارید، نه عصا و نه توشه‌دان و نه نان و نه پول و نه برای یک نفر دو جامه.<sup>4</sup> و به هرخانه‌ای که داخل شوید، همان جا بمانید تا از آن موضع روانه شوید.<sup>5</sup> و هر که شما را نپذیرد، وقتی که از آن شهر بیرون شوید، خاک پایهای خود را نیز بیفشانید تا بر ایشان شهادتی شود.<sup>6</sup> پس بیرون شده، در دهات می‌گشتند و بشارت می‌دادند و در هر جا صحت می‌بخشیدند.

## هیرودیسی و عیسی

<sup>7</sup>اما هیرودیسی تبترارک، چون خبر تمام این وقایع را شنید، مضطرب شد زیرا بعضی می‌گفتند: که یحیی از مردگان برخاسته است،<sup>8</sup> و بعضی: که الیاس ظاهر شده، و دیگران، که یکی از انبیای پیشین برخاسته است.<sup>9</sup> اما هیرودیسی گفت: سر یحیی را از تنش من جدا کردم. ولی این کیست که درباره او چنین خبر می‌شنوم؟ و طالب ملاقات وی می‌بود.

## غذا دادن عیسی به پنج هزار مرد

<sup>10</sup>و چون رسولان مراجعت کردند، آنچه کرده بودند بدو بازگفتند. پس ایشان را برداشته به ویرانه‌های نزدیک شهری که بیت صیدا نام داشت به خلوت رفت.<sup>11</sup> اما گروهی بسیار اطلاع یافته، در عقب وی شتافتند. پس ایشان را پذیرفته، ایشان را از ملکوت خدا اعلام می‌نمود و هر که احتیاج به معالجه می‌داشت، صحت می‌بخشید.<sup>12</sup> و چون روز رو به زوال نهاد، آن دوازده نزد وی آمده، گفتن: مردم را مرخص فرما تا به دهات و اراضی این حوالی رفته، منزل و خوراک برای خویشتن پیدا نمایند، زیرا که در اینجا در صحرا می‌باشیم.<sup>13</sup> او بدیشان گفت: شما ایشان را غذا دهید. گفتند: ما را جز پنج نان و دو ماهی نیست مگر برویم و بجهت جمیع این گروه غذا بخریم!<sup>14</sup> زیرا قریب به پنج هزار مرد بودند. پس به شاگردان خود گفت که: ایشان را پنجاه پنجاه، دسته دسته، بنشانند.<sup>15</sup> ایشان همچنین کرده، همه را نشاندند.<sup>16</sup> پس آن پنج نان و دو ماهی را گرفته، به سوی آسمان نگریست و آنها را برکت داده،

hilfsbedürftig waren. Aber der Tag fing an, sich zu neigen.<sup>12</sup> Und die Zwölf traten zu ihm und sprachen zu ihm: Lass das Volk gehen, damit sie hingehen in die Dörfer und Höfe umher und Herberge und Speise finden, denn wir sind hier an einem wüsten Ort.<sup>13</sup> Er aber sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen. Sie sprachen, wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische; es sei denn, dass wir hingehen und Speise kaufen sollen für dieses große Volk.<sup>14</sup> Denn es waren etwa fünftausend Mann. Er sprach aber zu seinen Jüngern: Lasset sie sich setzen in Gruppen, je fünfzig und fünfzig.<sup>15</sup> Und sie machten es so, und alle setzten sich.<sup>16</sup> Da nahm er die fünf Brote und zwei Fische und sah auf zum Himmel und dankte darüber, brach sie und gab sie den Jüngern, dass sie dem Volk austeilten.<sup>17</sup> Und sie aßen und wurden alle satt; und es wurde aufgehoben, was sie an Brocken übrig ließen, zwölf Körbe.

### **Das Bekenntnis des Petrus. Die erste Leidensankündigung Jesu**

<sup>18</sup> Und es begab sich, als er allein war und betete und seine Jünger bei ihm waren, fragte er sie und sprach: Wer sagen die Leute, dass ich sei?<sup>19</sup> Sie antworteten und sprachen: Johannes der Täufer; andere aber, Elia; andere aber, einer der alten Propheten ist auferstanden.<sup>20</sup> Er aber sprach zu ihnen: Wer sagt ihr aber, dass ich sei? Da antwortete Petrus und sprach: Du bist der Christus Gottes!<sup>21</sup> Und er bedrohte sie und befahl, dass sie das niemand sagen sollten,<sup>22</sup> und sprach: Der Menschensohn muss noch viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und

parhe نمود و به شاگردان خود داد تا پیش مردم گذارند.<sup>17</sup> پس همه خورده سیر شدند و دوازده سبد پر از پاره‌های باقیمانده برداشتند.

### **گواهی پطرس درباره عیسی و اولین پیشگویی درباره مرگ و قیام او**

<sup>18</sup> و هنگامی که او به تنهایی دعا می‌کرد و شاگردانش همراه او بودند، از ایشان پرسیده، گفت: مردم مرا که می‌دانند؟<sup>19</sup> در جواب گفتند: یحیی تعمیددهنده و بعضی الیاس و دیگران می‌گویند که یکی از انبیای پیشین برخاسته است.<sup>20</sup> بدیشان گفت: شما مرا که می‌دانید؟ پطرس در جواب گفت: مسیح خدا.<sup>21</sup> پس ایشان را قدغن بلیغ فرمود که هیچ‌کس را از این اطلاع مدهید.<sup>22</sup> و گفت: لازم است که پسر انسان زحمت بسیار بیند و از مشایخ و رؤسای کهنه و کاتبان ردّ شده، کشته شود و روز سوم برخیزد.

### **جان‌بینی و انکار**

<sup>23</sup> پس به همه گفت: اگر کسی بخواهد مرا پیروی کند می‌باید نفس خود را انکار نموده، صلیب خود را هر روزه بردارد و مرا متابعت کند.<sup>24</sup> زیرا هر که بخواهد جان خود را خلاصی دهد آن را هلاک سازد و هر کس جان خود را بجهت من تلف کرد، آن را نجات خواهد داد.<sup>25</sup> زیرا انسان را چه فایده دارد که تمام جهان را ببرد و نفس خود را بر باد دهد یا آن را زیان رساند.<sup>26</sup> زیرا هر که از من و کلام من عار دارد، پسر انسان نیز وقتی که در جلال خود و جلال پدر و ملائکه مقدّسه آید، از او عار خواهد داشت.<sup>27</sup> لیکن هر آینه به شما می‌گویم: که بعضی از حاضرین در اینجا هستند که تا ملکوت خدا را نبینند ذائقه موت را نخواهند چشید.

### **تبدیل هیأت عیسی**

<sup>28</sup> و از این کلام قریب به هشت روز گذشته بود که پطرس و یوحنا و یعقوب را برداشته، بر فراز کوهی برآمد تا دعا کند.<sup>29</sup> و چون دعا می‌کرد، هیأت چهره او متبدل گشت و لباس او سفید و درخشان شد.<sup>30</sup> که ناگاه دو مرد، یعنی موسی و الیاس با وی ملاقات کردند.<sup>31</sup> و به هیأت جلالی ظاهر شده، درباره رحلت او که می‌بایست به زودی در اورشلیم واقع شود، گفتگو می‌کردند.<sup>32</sup> اما پطرس و رفقاییش را خواب در ربود. پس بیدار شده، جلال او و آن دو مرد را که با وی

getötet werden und am dritten Tag auferstehen.

### Von der Nachfolge

<sup>23</sup>Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.<sup>24</sup>Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's erhalten.<sup>25</sup>Und welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne, und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst?<sup>26</sup>Wer sich aber meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und der des Vaters und der heiligen Engel.<sup>27</sup>Ich sage euch aber wahrhaftig: es sind einige von denen, die hier stehen, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes sehen.

### Die Verklärung Jesu

<sup>28</sup>Und es begab sich etwa acht Tage nach diesen Reden, dass er zu sich nahm Petrus, Johannes und Jakobus und auf einen Berg ging, um zu beten.<sup>29</sup>Und als er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders, und sein Gewand wurde weiß und glänzte.<sup>30</sup>Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, das waren Mose und Elia;<sup>31</sup> die erschienen in Herrlichkeit und redeten von seinem Auszug, den er erfüllen sollte in Jerusalem.<sup>32</sup>Petrus aber, und die mit ihm waren, waren mit Schlaf beschwert. Als sie aber aufwachten, sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer bei ihm stehen.<sup>33</sup>Und es begab sich, als die von ihm schieden, da sprach Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut für uns, hier zu

büßten, und <sup>33</sup>wie er sprach, er wurde sichtbar. Und er sprach zu ihnen: Ich will nicht, dass ihr hier mit mir bleibet, denn es ist nicht die Zeit gekommen, sondern es ist notwendig, dass ich nach Jerusalem gehe, um zu leiden und zu sterben, und am dritten Tag auferstehen zu werden. Und wer mich will folgen, der verleugne sich selbst, und nehme sein Kreuz auf sich, und folge mir nach. Denn wer sein Leben will erhalten, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es erhalten. Und welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewinnen würde, und sich selbst oder seinen Namen verlieren würde? Wer sich aber meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und der des Vaters und der heiligen Engel. Ich sage euch aber wahrhaftig: es sind einige von denen, die hier stehen, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes sehen.

### عیسی شفا می‌کند مصروع را و دومین پیشگوی درباره مرگ و قیام او

<sup>37</sup>و در روز بعد چون ایشان از کوه به زیر آمدند، گروهی بسیار او را استقبال نمودند.<sup>38</sup>که ناگاه مردی از آن میان فریادکنان گفت: ای استاد، به تو التماس می‌کنم که بر پسر من لطف فرمایی زیرا یگانه من است.<sup>39</sup>که ناگاه روحی او را می‌گیرد و دفعه صیحه می‌زند و کف کرده مصروع می‌شود و او را فشرده، به دشواری رها می‌کند.<sup>40</sup>و از شاگردان درخواست کردم که او را بیرون کنند نتوانستند.<sup>41</sup>عیسی در جواب گفت: ای فرقه بی‌ایمان کج روش، تا کی با شما باشم و متحمل شما گردم؟ پسر خود را اینجا بیاور! <sup>42</sup>و چون او می‌آمد، دیو او را دریده، مصروع نمود. اما عیسی آن روح خبیث را نهیب داده، طفل را شفا بخشید و به پدرش سپرد.<sup>43</sup>و همه از بزرگی خدا متحیر شدند.

<sup>44</sup>و وقتی که همه از تمام اعمال عیسی متعجب شدند، به شاگردان خود گفت: این سخنان را در گوشهای خود فراگیرید زیرا که پسر انسان به دستهای مردم تسلیم خواهد شد.<sup>45</sup>ولی این سخن را درک نکردند و از ایشان مخفی داشته شد که آن را نفهمند و ترسیدند که آن را از وی پپرسند.

### چه کسی بزرگتر است

<sup>46</sup>و در میان ایشان مباحثه شد که کدام یک از ما بزرگتر است؟<sup>47</sup>عیسی خیال دل ایشان را ملتفت شده، طفلی بگرفت و او را نزد خود برپا داشت <sup>48</sup>و به ایشان گفت: هر که این طفل را به نام من قبول کند، مرا قبول کرده باشد و هر که مرا پذیرد، فرستنده مرا پذیرفته باشد. زیرا هر که از جمیع شما کوچکتر باشد،

sein. Wir wollen uns drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine. Und er wusste nicht, was er redete.<sup>34</sup> Als er aber dies redete, kam eine Wolke und überschattete sie; und sie erschrakten, als sie in die Wolke hineinkamen.<sup>35</sup> Und eine Stimme geschah aus der Wolke, die sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn; den sollt ihr hören!<sup>36</sup> Und als die Stimme geschah, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen davon und verkündeten niemandem in jenen Tagen, was sie gesehen hatten.

### Jesus heilt einen mondsüchtigen Jungen. Die zweite Leidensankündigung Jesu

<sup>37</sup>Es begab sich aber am folgenden Tag, als sie von dem Berg herabkamen, dass ihnen viel Volk entgegen kam.<sup>38</sup> Und siehe, ein Mann aus dem Volk rief und sprach: Meister, ich bitte dich, sieh doch auf meinen Sohn, denn er ist mein einziger Sohn.<sup>39</sup> Siehe, ein Geist ergreift ihn und sogleich schreit er, und rüttelt ihn, dass er schäumt, und nur mit Not weicht er von ihm, wenn er ihn gerissen hat.<sup>40</sup> Und ich habe deine Jünger gebeten, dass sie ihn austrieben, und sie konnten nicht.<sup>41</sup> Da antwortete Jesus und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein und euch erdulden? Bring deinen Sohn her!<sup>42</sup> Und als er zu ihm kam, riss ihn der Dämon und zerrte ihn heftig. Jesus aber bedrohte den unsauberen Geist und machte den Knaben gesund und gab ihn seinem Vater wieder.<sup>43</sup> Und sie entsetzten sich alle über die Majestät Gottes.

<sup>44</sup>Lasst diese Worte in eure Ohren dringen:

همان بزرگ خواهد بود.

<sup>49</sup>یوحنا جواب داده گفت: ای استاد، شخصی را دیدیم که به نام تو دیوها را اخراج می‌کند و او را منع نمودیم، از آن رو که پیروی ما نمی‌کند.<sup>50</sup> عیسی بدو گفت: او را ممانعت مکنید زیرا هر که ضد شما نیست با شماست.

### عیسی به اورشلیم می‌رود

<sup>51</sup>و چون روزهای صعود او نزدیک می‌شد، روی خود را به عزم ثابت به سوی اورشلیم نهاد.<sup>52</sup> پس رسولان پیش از خود فرستاده، ایشان رفته به بلدی از بلاد سامریان وارد گشتند تا برای او تدارک بینند.<sup>53</sup> اما او را جای ندادند از آن رو که عازم اورشلیم می‌بود.<sup>54</sup> و چون شاگردان او، یعقوب و یوحنا این را دیدند گفتند: ای خداوندآیا، می‌خواهی بگویم که آتش از آسمان باریده، اینها را فرو گیرد چنانکه الیاس نیز کرد؟<sup>55</sup> آنگاه روی گردانیده بدیشان گفت: نمی‌دانید که شما از کدام نوع روح هستید.<sup>56</sup> زیرا که پسر انسان نیامده است تا جان مردم را هلاک سازد بلکه تا نجات دهد. پس به قریه‌های دیگر رفتند.

### جانشینی از عیسی

<sup>57</sup>و هنگامی که ایشان می‌رفتند، در اثنای راه شخصی بدو گفت: خداوند، هر جا روی تو را متابعت کنم.<sup>58</sup> عیسی به وی گفت: روباهان را سوراخها است و مرغان هوا را آشیانه‌ها، لیکن پسر انسان را جای سر نهادن نیست.<sup>59</sup> و به دیگری گفت: از عقب من بیا. گفت: خداوند، اول مرا رخصت ده تا بروم پدر خود را دفن کنم.<sup>60</sup> عیسی وی را گفت: بگذار مردگان مردگان خود را دفن کنند. اما تو برو و به ملکوت خدا موعظه کن.<sup>61</sup> و کسی دیگر گفت: خداوند، تو را پیروی می‌کنم لیکن اول رخصت ده تا اهل خانه خود را وداع نمایم.<sup>62</sup> عیسی وی را گفت: کسی که دست را به شخم زدن دراز کرده، از پشت سر نظر کند، شایسته ملکوت خدا نمی‌باشد.

Der Menschensohn muss überantwortet werden in die Hände der Menschen.<sup>45</sup> Aber dieses Wort verstanden sie nicht, und es war vor ihnen verborgen, dass sie es nicht begriffen. Und sie fürchteten sich, ihn zu fragen über dieses Wort.

### **Der Größte im Himmelreich**

<sup>46</sup>Es kam aber ein Gedanke unter sie, wer von ihnen der Größte sei.<sup>47</sup> Als aber Jesus den Gedanken ihres Herzens sah, ergriff er ein Kind und stellte es neben sich<sup>48</sup> und sprach zu ihnen: Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer aber der Kleinste ist unter euch allen, der wird groß sein.

<sup>49</sup>Da antwortete Johannes und sprach: Meister, wir sahen einen, der trieb Dämonen aus in deinem Namen; und wir wehrten ihm, denn er folgt dir nicht nach mit uns.<sup>50</sup> Und Jesus sprach zu ihm: Wehrt ihm nicht; denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

### **Ablehnung Jesu bei den Samaritern**

<sup>51</sup>Es begab sich aber, als die Zeit erfüllt war, dass er hinweggenommen werden sollte, da wandte er sein Angesicht, geradewegs nach Jerusalem zu reisen.<sup>52</sup> Und er sandte Boten vor sich her; die gingen hin und kamen in ein Dorf der Samariter, um ihm eine Herberge zu bereiten.<sup>53</sup> Und sie nahmen ihn nicht auf, weil er sein Angesicht gewandt hatte, nach Jerusalem zu reisen.<sup>54</sup> Als das aber seine Jünger Jakobus und Johannes sahen, sprachen sie: HERR, willst du, so wollen wir sagen, dass Feuer vom Himmel falle und sie verzehre, wie auch Elia tat.<sup>55</sup> Jesus

aber wandte sich um und bedrohte sie und sprach: Wisst ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid?<sup>56</sup> Der Menschensohn ist nicht gekommen, die Seelen der Menschen zu zerstören, sondern zu erretten. Und sie gingen in ein anderes Dorf.

### **Vom Ernst der Nachfolge Jesu**

<sup>57</sup>Es gab sich aber, als sie auf dem Weg waren, da sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wo du hingehst, Herr.<sup>58</sup> Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben, und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.<sup>59</sup> Und er sprach zu einem anderen: Folge mir nach! Der aber sprach: HERR, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.<sup>60</sup> Aber Jesus sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; gehe du aber hin und verkündige das Reich Gottes!<sup>61</sup> Und ein anderer sprach: HERR, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Haus sind.<sup>62</sup> Jesus aber sprach zu ihm: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.